



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Langer, Ferdinand

1901-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. März 1901.

70. Vorstellung im Abonnement B.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmit.
Musik von Donizetti.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Die Herzogin von Craquitopi	Frau Jacobi.
Die Marquise von Maggiorivoglio	Frl. Köfler.
Sulpiz, Sergeant	Herr Mary.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Maiff.
Marie, Marktendermädchen	Frau Fiora.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Hildebrandt.
Ein Notar	Herr Eichrodt.
Ein Korporal	Herr Boisin.
Ein Tyroler	Herr Peters.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage im 2. Akte: „Der Vogel im Walde“ von Taubert. Gesungen von Frau Fiora.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperresitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 23. März 1901. 31. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Gastspiel des Herrn Bernhard Baumeister vom kais. u. königl. Hofburgtheater in Wien.

König Heinrich der Vierte.

(Erster Theil).

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

* * * **Fallstaff** Herr **Bernhard Baumeister.**

Musik 7 Uhr